



Bravo du hast die Challenge gemeistert. Nun kannst du über die sogenannte Bettlerstiege heimwärts ziehen. Wie viele Stufen kannst du zählen? _____ Stufen.

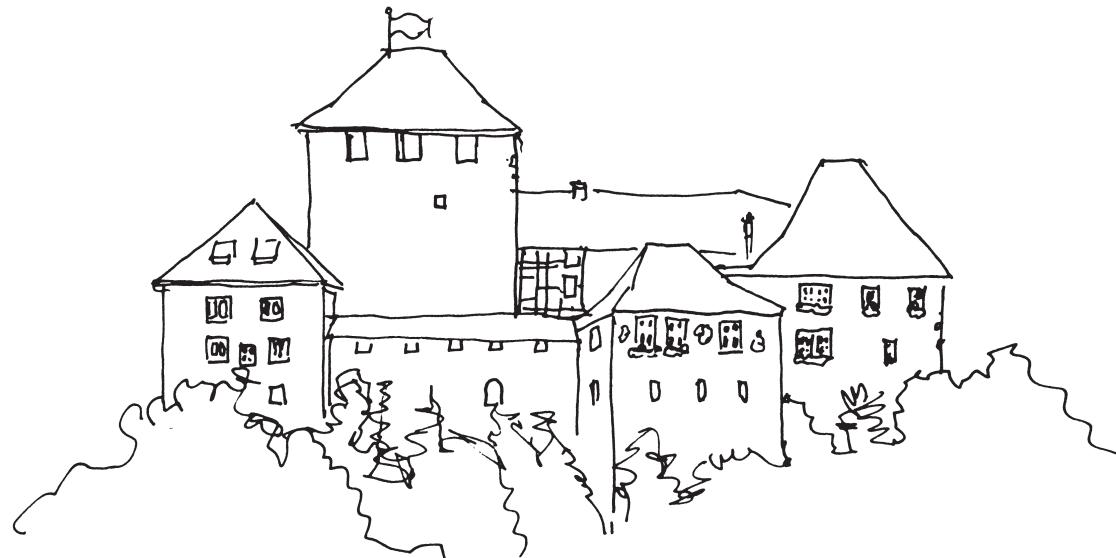
Male nun zu Hause noch den Burgherrn und die Burgdame an!

Burgdame und Burgherr gratulieren dir zum Abschluss deiner Outdoor-Burgchallenge und freuen sich auf deinen Besuch im Schattenburgmuseum. Genaue Infos zu Veranstaltungen im Museum findest du mit dem QR-Code.



Outdoor Challenge

**zur körperlichen und geistigen Ertüchtigung
für Burgherren und Burgdamen**



Male die Burg zu Hause an!

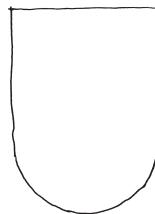
Benütze die Burggasse und stoppe dabei deine Zeit ab dem Schild Burggasse bis zum Burgtor. Wie lange brauchst du zu Fuß für den Weg hinauf zur Burg?

_____ Minuten _____ Sekunden.

Die Untergebenen benützten wohl früher auch die Bettlerstiege, um eine Gnade vom Vogt zu erbitten (erbetteln).

Uff, das ist anstrengend, daher nun eine kleine Leseaufgabe bei der Tafel vor dem Burgtor. Wann war die erste Bauphase der Schattenburg? _____

Vor der Burgmauer findest du eine Kanone, ein sogenanntes steirisches F _____



Am Vorplatz zur Burg befinden sich zwei Fahnenstangen. Eine macht auf das Museum aufmerksam, die andere zeigt das Stadtwappen von Feldkirch und ist gleichzeitig das Wappen der Grafen von M_____.

Zeichne es auf!

So, jetzt gibt es bei der Mauer vor den Fahnenstangen wieder eine kleine Fitnessaufgabe für dich. Stütze dich auf der Mauer auf und mache 10 Liegestütz!

Neben den Fahnenstangen sind die Reste von einem ehemaligen vorgelagerten Gebäude zur Verteidigung noch erhalten. Wie heißt so ein Vorwerk noch? B_____

Scanne den QR-Code mit deinem Smartphone und du weißt Bescheid!



Nun gehe ein Stück den Burgweg von den Fahnenstangen bis hinauf zum Tor. Heute ist der Weg eine zweibogige Verbindungsbrücke, das siehst du gut, wenn du die Bettlerstiege verwendest. Früher war da aber eine Z - - - - -

Schon außer Atem? Dann auf zu einer tierischen Angelegenheit, auf der Wiese links vor der Burg findest du eine Tafel für den Retter der Schattenburg beim Burgbrand. Wie hieß der Hund, der die Burg rettete? H - - -

Eine Burg wird nicht auf einmal gebaut, der erste Teil ist meistens ein Wehrturm. Manchmal bleibt's auch dabei. Wie hoch ist dieser Turm der Schattenburg, auch Bergfried genannt?

- Über 10 Meter
- Über 20 Meter

Gehe danach links vom Burgtor ein Stück weiter bis zur Ruine des hufeisenförmigen Rundturms. Dieser Turm wurde von Vogt Hans von K - - - - - um ca. 1500 als Schutz gegen Pulvergeschütze errichtet. Den gesuchten Namen findest du auf der Tafel vor dem Tor!

Nun kommen wir wieder zur Fitness für Ritter und Burgdamen. Diesmal stehen 10 Kniebeugen auf unserem Fitnessplan, im Anschluss versuchst du eine tiefe Kniebeuge für den Ritterschlag oder einen eleganten Knicks wie eine Hofdame.

Aber es gab nicht nur Streitereien, sondern auch Feste und Wettkämpfe zur Zeit der Vögte. Besonders Friedrich von Toggenburg war dafür berühmt. Schau durch das Fenster rechts vom Burgtor oder über die Mauer hinunter zur Stadt, dann weißt du auf welchem Platz die Turniere stattfanden.

- Leonhardsplatz
- Jahnplatz

Zu jeder Burg gehörten natürlich Gaukler und Hofnarren. Mach dich fit für diese Aufgabe und absolviere 10 Fitnessübungen Hampelemann. Deine Eltern können dir sicher zeigen, wie das geht.

Fix und fertig? Noch nicht ganz, denn zu guter Letzt sollst du auch noch kreativ sein und dich als Minnesänger betätigen. Ein bisschen dichten und singen an der frischen Luft kann nicht schaden, bevor du wieder heim zu deiner eigenen Burg ziehst.

Deine Eltern kennen sicher das Lied „Ja so war'ns, ja so war'ns die alten Rittersleut“ Sonst könnt ihr den QR-Code scannen und eine Version von Karl Valentin anhören.



Finde das Reimwort für die Strophe mit Rudolf von Montfort!

Graf Rudolf war der Rittersmann, der am besten reiten kann, doch dann kam ein fremder Ritter, der konnt's besser , das war b - - - - .